



Innovation
that excites

Nissan GT-R NISMO 2020: Bereit für Höchstleistungen

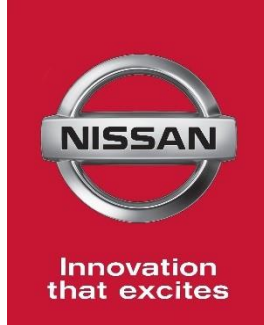
- **Nochmals verbesserter Supersportwagen für Alltag und Rennstrecke**
- **Höhere Fahrstabilität selbst bei Topgeschwindigkeiten**
- **Weitere Anleihen aus dem Motorsport**

10. Juli 2019. Der Nissan GT-R NISMO verkörpert ultimativen Fahrspaß. Der auf Höchstleistung getrimmte Supersportwagen scheut weder kurvenreiche Landstraßen noch schnelle Autobahnen und Rennstrecken. Zum Modelljahr 2020 hat der japanische Automobilhersteller Gewicht, Aerodynamik und Gesamtperformance des Modellathleten ein weiteres Mal verbessert.

Zwei Ikonen, ein Intensiverlebnis

Der Nissan GT-R NISMO verbindet zwei Aushängeschilder der japanischen Marke: den Supersportwagen GT-R, der in nunmehr 50 Jahren mit Tradition, Leistung und Rennsporterfolgen eine große Fangemeinde um sich gesammelt hat, und NISMO. Das Kürzel steht für die Tuning- und Rennsportschmiede **NISSan MOtorsport**, die mit Akribie und Perfektionismus immer wieder Bestleistungen aus Fahrzeugen herauskitzelt – so auch bei der 2020er Auflage des Nissan GT-R.

Die jüngste Variante des GT-R NISMO ist vollgestopft mit Rennsporttechnik, präsentiert sich kompromissloser denn je und verspricht ein noch intensiveres Fahrerlebnis. Neue, rennerprobte Turbolader, eine verbesserte Getriebesteuerung, leichtere Komponenten, ein reduziertes Gesamtgewicht und Upgrades für Bremsen, Räder und Reifen machen sich deutlich bemerkbar: Auf der hauseigenen Entwicklungsstrecke von Nissan verbesserte das neue Modell die Rundenzeit um 2,5 Sekunden – Welten im Rennsport. Die höhere Fahrstabilität selbst bei Geschwindigkeiten von 300 km/h hat daran entscheidenden Anteil.



Kaizen und „Mr. GT-R“

Den stetigen Veränderungen am GT-R liegt die japanische Arbeitsphilosophie Kaizen zugrunde: der Drang nach Perfektion und das ständige Bedürfnis nach Weiterentwicklung. Die beteiligten Ingenieure fordern sich stetig selbst heraus und stellen selbst kleinste Details immer wieder infrage. Was isoliert betrachtet gar nicht so wichtig erscheint, macht zusammengenommen den spürbaren Unterschied – auch wenn sich das nicht immer in Zahlen und Leistungswerten niederschlägt.

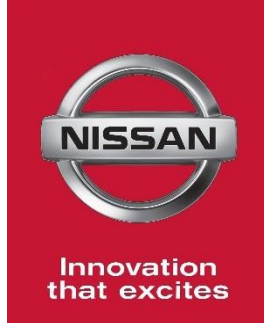
Die treibende Kraft dahinter ist Hiroshi Tamura: Der als „Mr. GT-R“ bekannte Chefentwickler ist seit mehr als 30 Jahren bei Nissan. Er widmet sich der Entwicklung und Verbesserung des GT-R und ist an jedem Schritt der Modellentwicklung beteiligt.

Seine Liebe zur Nissan Sportwagenikone entdeckte er bereits im Alter von zehn Jahren, als er den Sensationssieg des blau-weißen 2000 Skyline GT-R von Takahashi Kunimitsu auf dem nassen Fuji Speedway erlebte. Seitdem hegt Tamura diese Leidenschaft und stellt heute selbst sicher, dass sich der GT-R Jahr für Jahr weiterentwickelt und konkurrenzfähig bleibt – trotz teurerer Supersportwagen und Hypercars.

DIE NEUERUNGEN IM DETAIL

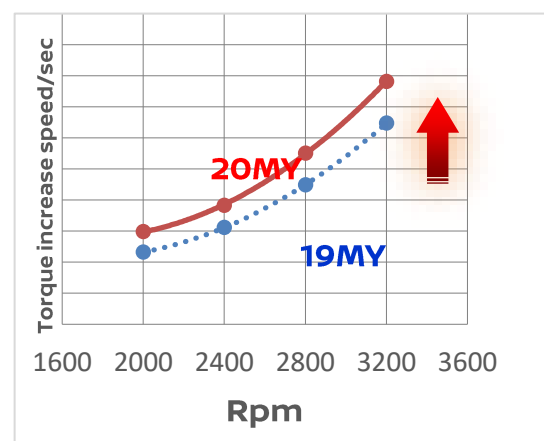
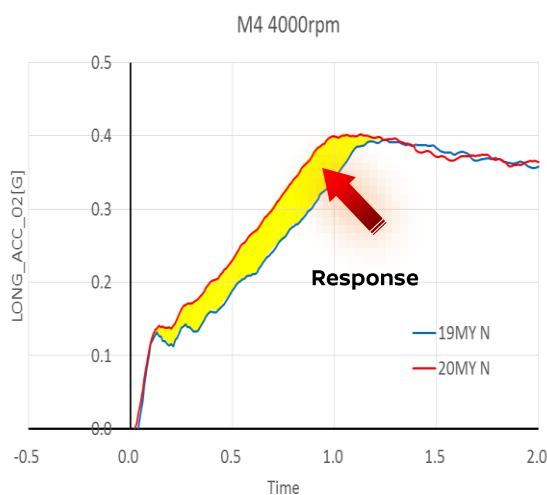
GT3-Turbolader für den Sechszylinder

Das Herzstück eines jeden Nissan GT-R NISMO ist der VR38DETT genannte Bi-Turbo-Sechszylinder, der aus 3,8 Liter Hubraum 441 kW/600 PS und ein maximales Drehmoment von 652 Nm entwickelt. Wie im Rennsport ist auch bei der Produktion Präzision der Schlüssel zur Leistung. Jeder VR38DETT wird deshalb von erfahrenen Technikern in einem speziellen Reinraum von Hand montiert. Die sogenannten Takumi-Meister bauen das komplexe Triebwerk mit der Leidenschaft und Gewissenhaftigkeit eines Handwerksmeisters zusammen – und signieren es nach getaner Arbeit wie Künstler ihr Werk: Ein spezielles Aluminium-Namensschild auf der Vorderseite jedes Motors bestätigt, dass dieser den höchsten Standards entspricht.

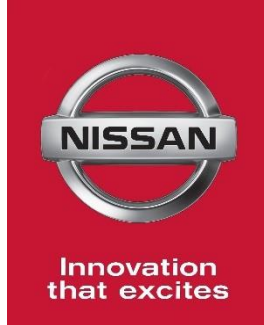


Zum Einsatz kommen jetzt die gleichen Turbolader, die Nissan in der Rennsport Version Nissan GT-R NISMO GT3 verbaut. Sie verwenden ein Turbinenrad mit zehn Flügeln (ein Flügel weniger), dessen Schaufeln 0,3 Millimeter dünner sind. Dadurch verringert sich die Masse um 14,5 Prozent und die Trägheit um 24 Prozent, was eine schnellere Reaktion ermöglicht. Die neue Rückwand verhindert dabei, dass Abgase hinter die Turbinenschaufeln fließen, und verbessert so die Strömungseffizienz. Mit Hilfe der neuesten Fluid- und Spannungsanalysen wurden Design und Profil der Schaufeln modifiziert: Die neue Form optimiert die Abgaseffizienz und erhöht den Durchfluss, was das Ansprechverhalten und die Beschleunigung verbessert.

Das Diagramm zeigt, wie sich das Ansprechverhalten bei 110 km/h und 4.000 U/min im vierten Gang (manueller Modus) gegenüber dem vorherigen GT-R NISMO verändert. Die Reaktion ist direkt und sofort spürbar. Das Ansprechverhalten verbessert sich um 20 Prozent, wenn der Fahrer auf das Gaspedal drückt – bei zunächst geschlossener bis vollständig geöffneter Drosselkappe. Die überarbeitete leichte Titan-Abgasanlage mit handgefertigten, polierten Spitzen liefert nun einen eindringlicheren, aber nicht störenden Sound.



Im R-Modus (Race) schaltet das verbesserte Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe dank eines neuen Algorithmus für die adaptive Schaltsteuerung (ASC) jetzt aggressiver und intuitiver. Für jedes Fahrzenario wird der beste Gang gewählt, was man insbesondere beim Bremsen und Einfahren in eine Kurve spürt. Das schnellere



Herunterschalten reduziert ein Untersteuern am Kurveneingang. Da die Motordrehzahl dank weniger Gangwechsel auf einem höheren Niveau gehalten wird, verbessert sich die Beschleunigung auch bei der Kurvenausfahrt.

Aerodynamisches Design und viel Karbonfaser

Das Design des Nissan GT-R NISMO 2020 wurde einem weiteren aerodynamischen Feinschliff unterzogen. Die Modifikationen verbessern unter anderem die Kühlung in Schlüsselbereichen wie Motorraum und Bremsen, ohne den Luftwiderstandsbeiwert von 0,26 negativ zu beeinflussen.

Der stärkste und exklusivste GT-R aller Zeiten ist darüber hinaus am besonders hohen Karbonfaser-Anteil zu erkennen: Die meisten Komponenten sind im Vergleich zum vorherigen Modell leichter. Dazu gehören die Front- und Heckstoßfänger, der vordere Kotflügel (- 4,5 Kilogramm), die Motorhaube (- 2 Kilogramm), das Dach (- 4 Kilogramm), die Seitenschweller-Abdeckungen, der Kofferraum und der Heckspoiler. Passend zum „Kaizen“-Streben trägt jede Komponente dazu bei, Gewicht einzusparen, den Abtrieb zu erhöhen und die Aerodynamik zu optimieren. Zusammengenommen reduzieren allein die Außenteile das Gewicht um 10,5 Kilogramm, die Gesamtgewichtseinsparungen durch Exterior-Upgrades und Komponenten belaufen sich auf fast 20 Kilogramm.

Eine entscheidende Rolle spielt die Karbonfaser im Dach: Das dadurch verringerte Gewicht senkt den Fahrzeugschwerpunkt, was Handling und Fahrgefühl zugutekommt. Die Dachteile entstehen erstmals in einem neuen Prepreg-Druckgussverfahren, das eine Karbonfaserplatte mit einer leichten Hartschaum-Sandwichstruktur kombiniert. Daraus ergibt sich auch eine bessere Geräuschdämmung. Weitere Karbonfaser-Modifikationen betreffen die NACA-Kanäle an der Motorhaube, die nun in die Verbundstruktur integriert sind.

Die GT3 Version des Nissan GT-R NISMO hat das neue Design des vorderen Kotflügels maßgeblich beeinflusst. Er verfügt jetzt über Lamellen, die den Frontabtrieb um sieben Kilogramm erhöhen, ohne zusätzlichen Luftwiderstand zu erzeugen. Die im Windkanal getesteten belüfteten Radkästen tragen ebenfalls dazu



Innovation
that excites

bei, den Luftstrom an der Karosserie vorbeizuleiten und Verwirbelungen am Heckflügel zu vermeiden, was zu noch mehr Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten führt. Als multifunktionales Merkmal helfen sie auch dabei, heiße Druckluft aus dem Motorraum heraus- und wegzuleiten.

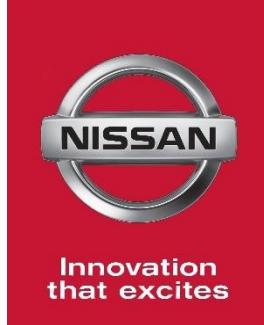


Die Farbpalette für den Nissan GT-R NISMO 2020 umfasst Vibrant Red, Phantom Black, Ultimate Silver und Brilliant White. Bei allen verfügbaren Lackierungen sind die Außenspiegel in Schwarz gehalten, was die Spitzenversion von anderen GT-R Modellen unterscheidet.

Brembo Bremssättel mit Karbon-Keramik-Scheiben

Gemeinsam mit der italienischen Bremsenmanufaktur Brembo hat Nissan ein komplett neues Karbon-Keramik-Bremssystem für den GT-R NISMO 2020 entwickelt. Besonders große Bremssättel treffen auf Karbon-Keramik-Scheiben, die mit 410 Millimetern (16,1 Zoll) vorne und 390 Millimetern (15,3 Zoll) hinten die größten sind, die jemals an einem japanischen Performance-Modell verwendet wurden.

Die vorderen und hinteren Bremssättel mit sechs bzw. vier Kolben sind besonders steif. Ihre neue Konstruktion verbessert die Bremsreaktionszeit deutlich. Das reaktionsschnelle und progressive Bremspedal mit direkter Rückmeldung



ermöglicht dabei eine perfekte Dosierung der Bremskraft. Das Ergebnis ist eine schnellere und effektivere Verzögerung. Erkennbar sind die Bremssättel an ihrer strahlenden Lackierung in Gelb, das nicht nur Temperaturen über 1.000 Grad Celsius standhält, sondern auch gegen Verfärbungen durch übermäßigen Gebrauch und wiederholte Temperaturwechsel resistent ist.

Der größte Vorteil liegt in der Karbonfaser- und Siliziumkarbid-Struktur der Bremsscheiben selbst. Sie senkt die ungefederte Masse um 16,3 Kilogramm. Hinzu kommen speziell entwickelte Bremsbeläge, die mehr Reibung erzeugen und damit in allen Situationen für ein besseres Bremsgefühl und mehr Kontrolle sorgen. Zudem konnten die erforderliche Bremskraft und die Pedalwege reduziert werden. Die Kühlung der vorderen Bremsscheiben wurde ebenfalls verbessert, ein neuer Anstellwinkel erhöht den Luftstrom.

Handling, Grip und Lenkung neu definiert

Das überarbeitete Fahrwerk des Nissan GT-R NISMO 2020 verbessert die Kurvenstabilität, die Gierrate und den Fahrkomfort. Die Lenkung zeichnet sich aus durch mehr Linearität und Präzision als jemals zuvor und erfordert selbst bei Geschwindigkeiten von 300 km/h nur minimale Korrekturen.

Die exklusiven 20-Zoll-Aluminiumschmiedefelgen von RAYS sind zusammen 100 Gramm leichter. Trotz dieser Gewichtsreduzierung erhöht das neue Neun-Speichen-Design die Steifigkeit. Ein diamantgeschliffenes weiß-rotes NISMO-Logo auf dem Rand kündigt zudem vom exklusiven Charakter.

Die neu entwickelten Dunlop-Reifen verfügen über eine neue Gummimischung mit sieben Prozent höherem Grip. Das Profil der Vorderräder mit einer Rille weniger vergrößert zudem die Aufstandsfläche um satte elf Prozent. Die Schulterform des Reifens ist etwas runder, sodass in Kurvenfahrten mehr Gummioberfläche mit dem Boden in Kontakt kommt und eine bessere Haftung erzeugt. Insgesamt ist die Kurvenkraft des Reifens um fünf Prozent gestiegen. Dies verbessert auch das Lenkverhalten in Bezug auf Geradeauslauf und Stabilität, ohne den Rollwiderstand zu erhöhen.



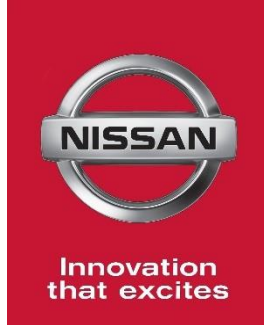
Innovation
that excites

Die Bilstein DampTronic Stoßdämpfer des Fahrzeugs wurden sowohl in der Federung (20 Prozent weicher) als auch im Druck (5 Prozent weicher) neu abgestimmt, um der Gewichtsreduzierung von insgesamt fast 30 Kilogramm Rechnung zu tragen. Die überarbeiteten Federraten tragen zu einem lineareren Lenkverhalten und einer verbesserten Straßenlage bei. Spezielle Verbindungen zwischen den Schweißnähten von Chassis und Karosserie sorgen für mehr Gelassenheit bei Unebenheiten und mehr Präzision, wenn der GT-R NISMO am Limit unterwegs ist.



Mehr Komfort im Innenraum

Im Innenraum des Nissan GT-R NISMO 2020 warten auf Fahrer und Beifahrer verbesserte Recaro Sportsitze, die nun (noch) mehr Halt bieten. Verantwortlich ist eine dreilagige Struktur mit Karbonfaser, die den Oberkörper und die Schulterpartie noch besser unterstützt. Der zur Karbon-Hartschale hinzugefügte Kernrahmen erhöht die Torsionssteifigkeit der Sitze um ca. 20 Prozent, wirkt Rutschen bei schnellen Kurvenfahrten entgegen und sorgt für eine bessere Unterstützung beim Bremsen. Trotz der Veränderungen ist jeder Sitz sogar 1,4 Kilogramm leichter als zuvor.



Rennsportflair schafft das NISMO-spezifische schwarze Leder mit den roten Akzenten. Die Sitzpolster sind aus rotem synthetischem Suede-Kunstleder, am Lenkrad, Armaturenbrett und Dachhimmel findet sich dunkelgraues Alcantara.

[TEXTENDE]

Über die Nissan Motor Co., Ltd.

Die Nissan Motor Co., Ltd. ist ein globaler Automobilhersteller, der insgesamt mehr als 60 Baureihen unter den Marken Nissan, Infiniti und Datsun vertreibt. Im Geschäftsjahr 2018 verkaufte das Unternehmen rund 5,52 Millionen Fahrzeuge und erzielte einen Nettoumsatz von 11,6 Billionen Yen (ca. 90,14 Milliarden Euro). Vom Hauptsitz Yokohama aus steuert die Nissan Motor Co., Ltd., Aktivitäten in den Regionen Asien & Ozeanien, Afrika, Mittlerer Osten & Indien, China, Europa, Lateinamerika und Nordamerika. Nissan arbeitet seit 1999 eng mit dem französischen Partner Renault zusammen und hat 2016 34 Prozent der Anteile an Mitsubishi Motors erworben. Die weltumspannende Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz zählt mit einem Fahrzeugabsatz 2018 von 10,76 Millionen Einheiten zu den größten Automobilgruppen weltweit.

Weitere Informationen zu den Produkten, Dienstleistungen und der Nachhaltigkeitsstrategie auf nissan-global.com. Darüber hinaus kann man Nissan auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#) folgen.

Kontakt:

Alexander Sellei

Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572430

alexander.sellei@nissan.de